

Stadtratsfraktion Bürgerliste Weiden Schulgasse 21 92637 Weiden

An
Jens Meyer
Oberbürgermeister
Stadt Weiden
92637 Weiden

Bürgerliste Weiden e.V.
Stadtratsfraktion Weiden

Unsere Stadträte

Dr. Christian Deglmann
Fraktionsvorsitzender
Prof. Theodor Klotz
Jürgen Meyer
Stefan Rank

**Antrag zur Sitzung des Stadtrates am 27.06.2022:
Solidarität durch Handeln – Ukrainische Flüchtlinge effektiv
koordinieren (Version 2)**

17.05.2022

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Stadtratsfraktion
Bürgerliste Weiden
Schulgasse 21
92637 Weiden

der Angriffskrieg auf die Ukraine dauert nun schon fast zwei Monate an. Täglich kommen neue Geflüchtete bei uns an. Die Aufnahme und Versorgung laufen zu einem großen Teil über herausragendes privates Engagement. Die Stadtverwaltung stellt administrative Prozesse, beispielsweise über die Ausländerbehörde oder das Meldewesen sicher und koordiniert darüber hinaus die Unterbringung.

Telefon: 0961/74485074
Fax: 0961/74485075
fraktion@buergerlisteweiden.de
www.buergerlisteweiden.de

Da ein schnelles Kriegsende nicht in Sicht ist und einige der Geflüchteten wohl dauerhaft bei uns bleiben werden, ist es nun höchste Zeit, mittelfristige Maßnahmen zur Organisation und zur Integration der Flüchtlinge in die Wege zu leiten. Eine Solidaritätsbekundung kann nur der erste Schritt sein.

Daher beantragt die Fraktion der Bürgerliste Weiden, eine umfassende Berichterstattung über die aktuelle Ukraine-Flüchtlingssituation in Weiden, insbesondere hinsichtlich des Betreuungsangebotes von Flüchtlingskindern in Schulen und Kindergärten sowie der zentralen Organisation einer unbürokratischen Anlaufstelle für Geflüchtete zur Selbsthilfe.

Eine Vielzahl an geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern sind beruflich qualifiziert und möchten vorübergehend oder dauerhaft bei uns leben und arbeiten. Mit dem Aufenthaltstitel wird auch die Arbeitserlaubnis erteilt. Der Bedarf an Arbeitskräften ist sehr groß. Dies bekräftigen auch zahlreiche Unternehmen in Weiden.

Die ungelöste Frage dabei ist jedoch die Kinderbetreuung. Das Engagement der Bürgerinnen und Bürger ist herausragend, jedoch kann eine erfolgreiche

Integration bzw. mittelfristige Organisation der Geflüchteten nur im Gleichschritt mit der Stadtverwaltung und deren Einrichtungen erfolgen.

Daher beantragt die Fraktion der Bürgerliste Weiden eine umfassende Berichterstattung zum aktuellen Stand der Organisation von Geflüchteten aus der Ukraine in Weiden.

Konkret soll dabei auf folgende Punkte eingegangen werden:

1. **Wie viele geflüchtete Erwachsene und wie viele Kinder aus der Ukraine haben sich seit Kriegsbeginn in Weiden angemeldet?**
2. **Wie viele der angemeldeten Flüchtlingskinder sind im Schulalter und wie viele im Kindergartenalter?**
3. **Wie viele der angemeldeten Flüchtlinge sind privat und wie viele in einer städtischen Unterkunft untergebracht?**
4. **Wie viele Beherbergungsangebote wurden über den Aufruf der Stadt (ukraine-hilfe@weiden.de) abgegeben und wie viele dieser Beherbergungsangebote wurden seitens der Stadt in Anspruch genommen? (bitte auch Zeitraum angeben, von wann bis wann Angebote eingegangen sind bzw. vermittelt wurden)**
5. **Wie viele Beherbergungsangebote wurden über die Seite <https://www.weiden.de/stadt/willkommen/angebot-wohnraum> gemeldet und wie viele dieser Angebote wurden bis jetzt seitens der Stadt in Anspruch genommen? (bitte auch Zeitraum angeben)**
6. **Wie viele Ukrainer*innen werden derzeit im Handwerker Haus untergebracht?**
7. **Was kostet die Unterbringung im Handwerker Haus pro Person/ pro Nacht?**
8. **Wann und wie sollen Kinder im Schulalter beschult werden?**
9. **Wann und wie sollen Kinder im Kindergartenalter ein Betreuungsangebot erhalten?**
10. **Wie können geflüchtete Eltern, die arbeiten möchten und ggf. sogar schon einen Arbeitsvertrag haben, bei der Betreuung ihrer Kinder seitens der Stadt unterstützt werden?**
11. **Gibt es eine Möglichkeit die Räumlichkeiten des alten Kindergarten Kreuz Christi für die vorübergehende Betreuung von geflüchteten Kindern im Kindergartenalter, deren Eltern dringend auf Betreuung angewiesen sind, zu nutzen?**
12. **Gibt es die Möglichkeit eine zentrale und unbürokratische Anlaufstelle bzw. Austauschstelle für Geflüchtete und Hilfeleistende einzurichten (z.B. schwarzes Brett, Internetplattform)?**
13. **Gibt es Bestrebungen arbeitssuchende Ukrainerinnen und Ukrainer und anbietende Unternehmen auf einer Plattform zu vernetzen bzw. zu vermitteln?**

14. Inwiefern hat sich die Stadtverwaltung an den erhöhten Arbeitsaufwand durch die Koordination der Geflüchteten aus der Ukraine angepasst?

Wir bitten, dem Fraktionsvorsitzenden der Bürgerliste Herrn Christian Deglmann in der Sitzung zur weiteren Erläuterung das Wort zu erteilen.

Vielen Dank und beste Grüße,

Ihr Dr. Christian Deglmann
Fraktionssprecher
Bürgerlisten-Fraktion